

Programm von „Basiswoche Wildnispädagogik“

Samstag, 10.06. - Einander kennenlernen

Ankommen der TeilnehmerInnen bis 14:30Uhr

15:00 - Vertrautwerden mit dem Gelände, Orientieren und gemeinsames Mittagessen

16:00 - Beginn des Seminars mit dem Thema Räuchern. Gemeinsames Räuchern, Erzählungen zu dem Sinn und der Herkunft dieses Themas, Singen und Danken.

16:30 - Einführung in die Wildnispädagogik (woher sie kommt, wie sie entstand, was ihr grundlegender Unterschied zu anderen Pädagogik-Formen ist)

17:00 - Erste Waldrunde mit dem Thema Wahrnehmung. Einführung in den Weitwinkel und erstes Sitzen im Wald. Anschließende Gesprächsrunde über die Erlebnisse sowie Abgleichen der Wissensstände bezüglich menschlicher Wahrnehmung.

Zum Abschluss eine Runde durch den Wald zurück, wobei der Weitwinkel auch im Gehen ausprobiert wurde.

18:30 - gemeinsame Essensbereitung und anschließende Gespräche am Feuer über verschiedene Thematiken des Lebens in der Natur

Sonntag, 11.06 - Feuer und Verschmelzung

8:30 - Frühstück

9:30 - Programmbeginn mit dem Thema Feuer. Hier geht es um die Theorie rund ums Feuer, geeignete Feuerplätze, Gefahren und Risiken und um die zu verwendenden Materialien.

10:30 - Material sammeln und eigene Feuer mit einem Streichholz entfachen. Anschließende Besprechung der Aufbauten und Fehlersuche.

Weiterhin Feuer entfachen, nur mit einem Funken. Nestbau, Aufbau, etc.

11:30 - Einführung in den Drillbohrer. Besprechung der Materialien, Tipps, Tricks, usw. Die TeilnehmerInnen gehen selbstständig in den Wald und suchen sich alle Materialien zusammen, um einen eigenen Drillbohrer zu bauen. Beginn der ersten Schnitzereien.

13:00-14:30 - **Mittagspause und Mittagessen**

14:30 - Weiterbauen an dem eigenen Set: Fertigung einer Spindel, eines Bogens, eines Handstücks und eines Brettes.

16:00 - Körperhaltung und Technik des Bohrens. Erste Versuche des Drillens

17:00 - Einführung in die Fortbewegung im Wald. Es werden verschiedene Gangarten ausprobiert und deren Wirkung auf meine unmittelbare Umwelt gemeinsam besprochen. Zur Festigung des Schrittes der Naturvölker wird ein Schleichspiel gespielt.

18:00 - Abendessen und Beginn der Abendrunde mit vielfältigen Gesprächen

Montag, 12.06 - Orientierung, innere Landkarte und Tierformen

08:30 - Frühstück

09:30 - Programmbeginn mit dem Thema Orientierung: Welche Möglichkeiten gibt es, mich zu orientieren? Welche inneren Landkarten kann ich erstellen? Darstellung einzelner Landkarten der TeilnehmerInnen

10:30 - Aufbruch in den Wald. Erste Tierspur auf dem Weg: Nachbildung des Tieres, Messen der Schritte und Trittsiegel, Nachahmung des Tieres. Verinnerlichen der Spur sowie zwei weiterer.

11:30 - Sitzplatz mit dem Thema: Fühle wie ein Tier deiner Wahl

12:00 - Rederunde: Orientierung im Wald. Techniken, Geradeaus zu laufen und sich nicht zu verirren

12:20 - Die TeilnehmerInnen laufen eine lange Strecke geradeaus (quer im Wald) und erproben das besprochene für sich. Kurze Besprechung der Lernprozesse, der Schwierigkeiten und der Tricks.

13:00 - Rückweg zum Lager mit kurzen Stopps an einzelnen Spurbildern

13:30 - 15:00 Mittagessen & Mittagspause

15:00 - Nachbesprechung der Spuren: Wer war es und warum? Einführung in die Spuren der Säugetiere, Möglichkeiten der Annäherung & sicheres Erkennen

ab 16:00 - Weiterarbeit an den Drillbohrer-Sets sowie Fertigung eines Löffel-Rohlings zum Glutbrennen. Nebenbei Gespräche über die Säugetiere, die Himmelsrichtungen und die Orientierung im Wald

18:30 - Abendessen und anschließendes Feuer. Gemeinsames Musizieren und Singen

Dienstag, 13. 06 - Vögel & die Sprache des Waldes

08:30 - Frühstück

09:30 - Programmbeginn mit dem Thema Vögel und die Sprache des Waldes. Evolutionäre Betrachtung der Vögel. Grundmuster ihres Verhaltens.

10:30 - Kartierung der Vogelstimmen auf dem Sitzplatz

11:30 - Abgleichen der erstellten Karten, Gemeinsamkeiten suchen. Vogelstimmen herausfiltern, nachahmen und sich dem Tier annähern. Erste Stimmen dem Tier zuordnen.

12:30 - Vergleichen der gehörten Stimmen mit den Aufnahmen auf Vogel-Stimmen-CD'S

13:00 - Mittagessen und Mittagspause

14:30 - Besprechung der Rufarten der Vögel und deren Bedeutung. Hinweise auf die Möglichkeiten, die sich ergeben, wenn wir in der Lage sind, den Vögel zuzuhören.

15:30 - Wanderung durch den Wald, über Wiesen und durch Gebüsch. Intuitive Konzentration auf verschiedene Themen: Tierspuren nachahmen, bestimmen, usw; Vogelstimmen einordnen und zuordnen; Alarmtöne heraushören

18:00 - Abendessen

19:00 - Fertigstellung der eigenen Löffel. Erstes Glutbrennen der Vertiefungen

Mittwoch, 14.06. - Pflanzen & die Kraft des Feuers

8:30 - Frühstück

9:30 - Programmbeginn mit dem Thema Pflanzen: Aufbau, Vorkommen, Verwendung, Geschichte, etc.

10:30 - Journale erstellen: Wie kann ich lernen, eine Pflanze sicher zu erkennen, ihre Verwendung verinnerlichen und sie im Gedächtnis behalten?!

Pflanzenauswahl der Teilnehmer*Innen und anschließendes Zeichnen und Aufschreiben mithilfe unseres Geistigen Auges.

Bestimmung der gezeichneten Pflanze, Ergänzungen und Fertigstellung des Journals

12:00 - Quiz & Suche der gezeichneten Pflanzen auf Grundlage des Journals eines/r Teilnehmer*In. Ergänzungen + Besprechungen.

13:00 - Mittagessen und kurze Mittagspause

14:00 - Handwerkliches Training: Schalen, Teller, Gefäße mithilfe des Feuers brennen und/oder Schnitzen von Brotmessern, Pusteröhrchen, etc

17:00 - Spiele zum Training unserer Sinne: "Geradauslaufen mit verbundenen Augen" und "An einem Menschen vorbeischieben"

18:00 - Abendessen und anschließender Spieleabend

Donnerstag, 15.06. - Mit allen Sinnen wahrnehmen

8:30 - Frühstück

9:30 - Programmbeginn mit dem Thema Singen. Gemeinsames Singen, Festigen von Liedtexten

10:00 - Aufbruch zur Schluchtenwanderung. Unterwegs werden die erlernten Fähigkeiten sowie das Wissen um Vögel, Pflanzen, Bäume, etc. vertieft

12:30 - Rückkehr und Zubereitung des Mittagessens

14:30 - Spielenachmittag im Wald. Verschiedene Spiele zum Training der Sinne werden ausprobiert und die jeweiligen Erfahrungen bzw. Einschätzungen der Qualität besprochen.

16:00 - Bau von Schutzhütten im Wald

18:00 - Abendessen und anschließender Spieleabend

Freitag, 16.06 - innere Landkarte, Schnüre und Raum für Ideen

8:30 - Frühstück

9:30 - Programmbeginn mit dem Thema innere Landkarte. Erstellung einer Landkarte der Region mit so vielen Einzelheiten und so ausgedehnt wie nur möglich.

Besprechung der Reichweite, Vergleich mit einer Landkarte der Wohngegend, Geschichten zur Veranschaulichung des "Nutzens" solcher Karten.

Orientierung an Himmelsrichtungen und Erstellung einer SonnenUhr zur Veranschaulichung.

11:00 - Themawechsel: Schleichen in Gruppen, "sich als ein Organismus bewegen", wie die

Apachen es perfektionierten. Geschichten zu Geronimo und den Apachen.

12:30 - Mittagessen und Mittagspause

14:30 - Einstieg in das Thema Schnüre. Herstellung 4-fach-verdrillter Schnüre aus Brennesseln. Theoretische Erweiterung der Materialien und Techniken.

16:00 - freie Programmgestaltung auf Wunsch der Teilnehmer*Innen: Aufbau von Dachformen im Wald, Hüttenkonstruktion vertiefen, Dreibein binden, verschiedene Knoten erproben, Herstellung einer Heilkräuter-Salbe

18:30 - Abendessen

19:30 - Reflexionsrunde

Herleitung eines eigenen Leitsatzes fürs Leben auf Grundlage der Erfahrungen auf dem Sitzplatz.

Abschluss und Spieleabend

Samstag, 17.06 - Den Weg gehen

8:30 - Gemeinsames Frühstück und Gespräche über die behandelten Themen

9:30 - Packen

10:30 - Aufbruch nach Zalaegerszeg, gemeinsames Einkaufen, Ticketkauf und Abreise einzelner Teilnehmer*innen

12: 00 - Ende der Veranstaltung